

# Witterungsbericht vom Juli 1970

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **121 (1970)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Witterungsbericht vom Juli 1970

*Zusammenfassung:* Bei normalen Temperaturen war der Juli leicht zu trocken.

*Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte* (Temperatur 1901—1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901—1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931—1960):

*Temperatur:* Nur geringe beidseitige Abweichungen (bis 0,6 Grad).

*Niederschlagsmenge:* Jurasüdfuss, Rheinquellgebiete und Tessin 30—60%, übrige Gebiete 60—90% (östliche Voralpen 90—140%) der Norm.

*Zahl der Tage mit Niederschlag:* Region Genf und Bodenseegebiet normal; Säntis und Weissenstein 2—3 Tage übernormal; übrige Gebiete 2—5 Tage unternormal.

*Gewitter:* Mittlerer Jura, Wallis und östliche Landesteile 2—5 Tage übernormal, übrige Gebiete normal bis 4 Tage unternormal.

*Sonnenscheindauer:* Mittelland und Jura 90—100%, übrige Gebiete 100 bis 110% der Norm.

*Bewölkung:* Zentralschweiz, Wallis, Engadin und mittleres Tessin 80—95%, übrige Gebiete 100—110% (Genf und Lugano 115%, La Chaux-de-Fonds 120%) der Norm.

*Feuchtigkeit und Nebel: Feuchtigkeit:* Wallis, Südtessin, Säntis und Schaffhausen 3—8% übernormal; mittlerer Jura, Graubünden und nördliches Tessin 6—8% unternormal; übrige Gebiete nur geringe beidseitige Abweichungen. *Nebel:* Säntis und Jungfraujoch 3 Tage übernormal, übrige Gebiete normal.

*Heitere und trübe Tage: Heitere Tage:* Zentralschweiz, Wallis, Engadin und mittleres Tessin 1—2 Tage übernormal, übrige Gebiete bis 3 Tage (Schaffhausen 4 Tage, Juranordfuss 5 Tage) unternormal. *Trübe Tage:* Raum Zürich, mittlerer Jura, Unterwallis und Südtessin 2—4 Tage übernormal, übrige Gebiete normal bis 3 Tage (Engadin 4 Tage) unternormal.

*Wind:* Vom 3.—5., 15.—18. und 25./26. mässiger bis starker Nordföhn. Am 20. gebietsweise starker Südföhn. Am 2., 14., 15., 24. und 25. nördlich der Alpen stürmische westliche Winde (meist gewitterbedingt). Walter Kirchhofer

Witterungsbericht vom Juli 1970

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage				
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1960	niedrigste	Datum	höchste				Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1901-1960	in mm	größte Tagesmenge	Datum	Niederschlag <sup>1</sup>	Schnee <sup>2</sup>	Ge-witter <sup>3</sup>
Basel . . . . .	317	18,1	-0,3	9,3	18.	28,4	28.	206	76	24	24.	11	—	—	3	—	1	9
La Chaux-de-Fonds	990	15,2	-0,4	6,4	16.	25,1	24.	210	180	45	8.	11	—	—	3	—	5	13
St. Gallen . . . . .	664	16,4	0,0	7,7	17.	27,7	23.	206	124	31	20.	16	—	—	5	—	4	8
Schaffhausen . . . . .	457	17,3	-0,1	6,6	18.	28,1	13./23.	221	35	9	20.	10	—	—	2	—	4	4
Zürich (MZA) . . . . .	569	17,1	-0,1	7,4	18.	28,6	28.	231	105	24	20.	11	—	—	3	1	2	11
Luzern . . . . .	498	17,7	-0,1	9,2	16./18.	27,5	14.	210	97	32	20.	14	—	—	2	—	7	8
Olten . . . . .	391	17,6	-0,1	7,7	18.	28,4	14.	215	63	18	20.	12	—	—	4	2	4	11
Bern . . . . .	572	18,2	0,2	9,1	18.	27,8	23.	232	78	32	20.	10	—	—	3	—	3	10
Neuchâtel . . . . .	487	18,7	0,1	10,0	15.	29,8	14.	246	34	12	20.	11	—	—	2	—	6	8
Genève-Cointrin . . . . .	430	18,8	0,5	10,6	15.	31,0	24.	270	21	8	20.	9	—	—	4	—	7	5
Lausanne . . . . .	618	18,2	0,0	9,0	15.	27,5	14.	265	53	17	20.	8	—	—	—	—	11	6
Montreux . . . . .	408	19,0	-0,3	9,0	16.	30,0	14.	221	95	25	20.	8	—	—	—	—	8	9
Sitten . . . . .	551	19,2	-0,4	8,4	16.	30,4	24.	292	36	9	24.	7	—	—	5	—	10	2
Chur . . . . .	586	17,7	0,0	8,2	17.	28,4	8./23.	235	87	21	13.	12	—	—	4	—	2	8
Engelberg . . . . .	1018	13,8	-0,3	2,9	18.	24,5	7.	178	198	28	16.	17	—	—	5	—	1	14
Saanen . . . . .	1010	13,8	-0,6	3,2	16.	28,2	24.	—	101	25	15.	11	—	—	4	—	4	9
Davos . . . . .	1588	11,8	0,2	2,6	16.	25,0	24.	202	110	30	24.	17	—	—	6	—	2	11
Bever . . . . .	1712	11,1	0,0	2,0	17.	23,8	12.	230	71	26	24.	10	—	—	5	—	6	4
Rigi-Kaltbad . . . . .	1493	10,8	-1,1	1,2	18.	20,6	24./28.	172	214	53	20.	15	—	—	4	7	2	11
Säntis . . . . .	2500	4,4	-0,6	-4,6	17.	13,8	8.	190	356	62	16.	20	—	—	6	27	—	13
Locarno-Monti . . . . .	379	20,9	-0,1	15,0	18.	28,8	29.	308	76	29	12.	7	—	—	5	1	10	3
Lugano . . . . .	276	21,2	-0,1	13,0	1.4.19.	31,0	12.	286	61	17	24.	9	—	—	3	—	6	6

<sup>1</sup> Menge mindestens 0,3 mm    <sup>2</sup> oder Schnee und Regen    <sup>3</sup> in höchstens 3 km Distanz